



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Hans Diehl mit Bürgermedaille geehrt

Mannheim, 19. Dezember 2011 – Hans Diehl erhielt aufgrund seiner Verdienste um Sandhofen die Sandhofener Bürgermedaille, die höchste Auszeichnung der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen. Prof. Dr. Egon Jüttner, der Vorsitzende der Bürgervereinigung und Philipp Schenkel, Vorsitzender des Ehrenausschusses, übergaben Hans Diehl die Medaille samt Urkunde im Rahmen der Eröffnung des Adventsmarktes. Jüttner nannte Diehl „einen der größten Förderer des Adventsmarktes“. Diesen unterstützte Hans Diehl seit vielen Jahren selbstlos und vorbildlich. So sorgte Hans Diehl Jahr für Jahr für den Grünschnitt sowie für den Aufbau der Buden sowohl beim Adventsmarkt wie auch bei der Kerwe. Auch für das Gelingen der Maibaumaufstellung sei Diehl „ein wichtiger Eckpfeiler“. Noch heute unterstütze er die im Jahre 1988 im Rahmen der 1100-Jahr-Feier von Sandhofen gegründete Big Band Sandhofen und stelle ihr Räumlichkeiten für Übungszwecke zur Verfügung. Sein Wirkungskreis, so Philipp Schenkel, habe sich über viele Jahre hinweg auch auf den Reit- und Fahrverein Sandhofen erstreckt, dessen Vorsitzender er lange Zeit gewesen sei. Auch als langjähriger stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Vereine der Bürgervereinigung habe Hans Diehl das Vereinsleben in Sandhofen nach Kräften unterstützt. Jüttner: „Sie sind ein leuchtendes Beispiel für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement im wahrsten Sinne des Wortes.“ Die Bürgervereinigung habe hohen Respekt vor der großen Leistung von Hans Diehl, der in seiner Dankesrede versprach, sich weiterhin ehrenamtlich zu engagieren.

PRESSMITTEILUNG



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de



Bild: Hans Diehl (Mitte) mit Egon Jüttner (links) und Philipp Schenkel (rechts) bei der Ehrung

PRESSMITTEILUNG